

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Willy Schnock**, in Firma **Von's Buchs, Kunst- und Musikalienhandlung** in Königsberg i. Pr., wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.

Königsberg i. Pr., den 2. Oktober 1905.
(gez.) **Königliches Amtsgericht**, Abt. 7.
(Dtsh. Reichsanzeiger Nr. 235 vom 5. Oktober 1905.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Berlin, den 28. September 1905. **Eduard Eißelt** in Groß-Lichterfelde. Der Sitz der Firma ist nach Berlin verlegt.

Düsseldorf, den 20. September 1905. **Rheinische Verlagsanstalt Paul R. Helmecke**. Inhaber der Firma ist der Buchhändler **Paul Richard Helmecke**.

Leipzig, den 2. Oktober 1905. **Ludhardts Buchhandlung für Verkehrswesen**, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. **Friedrich Engelbrecht Justus Ludhardt** ist als Geschäftsführer ausgeschieden. Zum Geschäftsführer ist **Willibald Gustav Carl Dannenberg** bestellt.

— **Franz Mejo**. **Paul Ernst Rudolf Mejo** ist als Inhaber ausgeschieden, während der Verlagsbuchhändler **Dr. phil. Friedrich Poppe** Inhaber der Firma ist. Er haftet nicht für die im Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten des bisherigen Inhabers, es gehen auch die Forderungen nicht auf ihn über. Die Firma lautet künftig **Franz Mejo Nachf. Dr. F. Poppe**.

Regensburg, den 29. September 1905. **Friedrich Pustet**. Der Buchhändler **Ludwig Pustet** ist als weiterer Gesellschafter eingetreten und die ihm erteilte Prokura erloschen. Er ist gleich den übrigen Gesellschaftern **Karl und Friedrich Pustet** allein zur Vertretung und Zeichnung der Firma berechtigt.

Tübingen, den 26. September 1905. **W. Kloeres**, Buchhandlung. Die Firma ist erloschen (s. nachst. Eintragung).

— **W. Kloeres**, Buchhandlung (Kloeres & Brenner). Gesellschafter sind die Buchhändler **Wilhelm Heinrich Kloeres** und **Gustav Brenner**.

Wien, den 26. September 1905. **Aufrecht & Goldschmied**. Zweigniederlassung der in Budapest bestehenden Hauptniederlassung. Inhaber der Firma ist **Bernhard Goldschmied**.

Kommissionswechsel

vom 16. September bis 6. Oktober 1905.

Johanna Dieterich in Frankfurt (Main): früher **Paul Stiehl**, jetzt **K. F. Koehler**.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

Josef Dietl in Wien: früher **F. E. Bilz**, jetzt **F. Boldmar**. **Dobberke & Schleiermacher** Inh. **Wald. Klahr** in Berlin: früher **Bernhard Hermann**, jetzt **Fr. Foerster**.

Ehrenberg & Cie. in Wien: früher **K. F. Koehler**, jetzt **Eduard Kummer**.

Otto Kunze in Forst (Lausitz): früher **L. Fernau**, jetzt **Robert Hoffmann**.

Friedrich Schirmer in Berlin: früher **Robert Hoffmann**, jetzt **Otto Maier**.

Fritz Stolt in Charlottenburg: früher **Otto Maier**, jetzt **L. Staackmann**.

Brüder Suschitzky in Wien: früher **K. F. Koehler**, jetzt **L. Staackmann**.

Verlag Continent, **Theophil Gutmann** in Charlottenburg: früher **F. E. Fischer**, jetzt **F. Boldmar**.

Verlags-Anstalt „Freie Presse“, **Molkens- buhr & Co.** in Elberfeld: früher **F. E. Fischer**, jetzt **Leipziger Buchdruckerei-Aktiengesellschaft**.

J. W. O. Wittig's Nachf. (**Franz Hopff**) in Schlawa (Pomm.): früher **Paul Stiehl**, jetzt **Fr. Foerster**.

Leipzig, den 6. Oktober 1905.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus!

Donauwörth, den 4. Okt. 1905.

Hierdurch gestatten wir uns die ergebene Mitteilung, daß

Emmy Giehl: Die Verlobte.

Jungen Mädchen, besonders den lieben Bräuten gewidmet.

3. Aufl. (1900.)

Gebunden in Damast M 1.80 ord., M 1.35 no., bar M 1.20 u. 13/12 Gr.

von **Jos. Roth**, Verlagsbuchhandlung in München, in unsern Verlag übergegangen ist. *)

Wir ersuchen, event. Bedarf gef. uns zu überschreiben.

Hochachtungsvoll

Buchhandlung L. Auer.

*) Wird bestätigt.

Jos. Roth'sche Verlagsbuchhandlung.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, dass wir unsere Verlagsbuchhandlung: **Verlag des K. K. Priv. Theaters a. d. Wien** (**W. Karczag & K. Wallner**) in Wien mit dem Buchhandel in direkte Verbindung gebracht und den Herren **Breitkopf & Härtel** in Leipzig unsere Kommission übertragen haben. Unsere Verlagswerke werden von den Herren **Breitkopf & Härtel** ausgeliefert, und wir bitten, alle Bestellungen an diese zu richten.

Wien, September 1905.

Verlag des K. K. Priv. Theaters a. d. Wien (**W. Karczag & K. Wallner**).

Unterm Heutigen ging aus dem Verlag **Hermann Seemann Nachfolger G. m. b. H.** Berlin und Leipzig durch Kauf in meinen Verlag über*):

Candèze-Marshall, Herrn **Grillens Taten** und **Fahrten**. (1901.)

Candèze-Marshall, **Die Talsperre**. (1901.)

Habberton, **Der Tiger und das Insekt**. (1903.)

Disponenden und à cond. gelieferte Expl. bitte auf mein Konto zu übertragen.

Leipzig, den 5. Oktober 1905.

Otto Spamer.

*) Wird bestätigt:

Hermann Seemann Nachfolger
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Dr. V. Schweizer.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich anzuzeigen, daß ich mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr getreten bin.

Herr **K. F. Koehler** in Leipzig hatte die Güte, meine Vertretung zu übernehmen, sowie die Auslieferung meiner neuen Zeitschrift für katholische Gymnasialisten und wird stets in der Lage sein, Barpakete für mich einzulösen.

Die Herren Verleger bitte ich um Kontoreröffnung. Unverlangte Nova nur der katholischen Literatur (auch in franz., ital. u. engl. Ausgaben), Hilfsmittel für Schüler höherer Lehranstalten, Sprach- und Reise-führer und Karten sind erwünscht; den übrigen Bedarf werde ich wählen.

Hochachtungsvoll

Schwyz, im September 1905.

J. Bäcker.

Verkaufsangebote.

Theolog. Verlag, liberaler Richtung, mit vorzüglicher Autorenverbindung für ca. 15 000 M zu verkaufen. Für ein Unternehmen daraus bot einer der grössten Verleger von selbst bereits 5000 M. Gef. Anfragen u. L. K. 3280 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Ein seit 60 Jahren bestehendes Sortiment in freundlicher Stadt Mecklenburgs, ohne Konkurrenz, ist wegen Krankheit d. Besitzers zu verkaufen. Lieferung an alle Schulen (Realgymnasium, höhere Töchterschule, Stadtschulen), Behörden und Staatsanstalten. Geringe Spesen, Reingewinn 4000—5000 M. Anfragen unter Diskretion an ernstl. Käufer durch d. Geschäftsst. d. Börsenvereins unter **J. A. C. Nr. 2284**.

Die **Massutejsche Buchhandlung** zu **Frankfurt a/O.**, über 50 Jahre bestehend, beste Lage der Stadt, ist wegen Krankheit der Inhaberin sofort zu verkaufen. Näheres in der Privatwohnung **Buschmühlenweg 31**.

Berlin W.

Best eingeführte-Sortimentsbuchhandlung (mehrjährig bestehend) soll Familienverhältnisse halber verkauft werden. Bei schneller Erledigung weitgehendes Entgegenkommen.

Angebote unt. **R. A. 4498** an **Rud. Mosse**, **Berlin W.**, **Potsdamerstr. 33**.